

Häkelanleitung
Winter-Set



ARMSTULPEN MATERIALIEN

Was du benötigst:

- Häkelnadel
 - Wollreste
 - Schere

MASCHEN

- Luftmasche
 - Kettmasche
 - + feste Masche
 - ± hinten eingestochene feste Masche

{ Stäbchen

GRUNDMUSTER

Das Grundmuster ist einfach.

Nach den Anfangsluftmaschen wird in die erste Reihe in jede Luftmasche eine feste Masche gehäkelt. Ab der 3. Reihe werden dan immer in jede Masche der Vorreihe eine hinten eingestochene feste Masche gehäkelt.

Vor Beginn jeder Reihe wird immer eine Wendeluftmasche gehäkelt.

GRÖÙE

Die Größe kann individuell angepasst werden indem du dir das Front-Panel auf die Hand legst.

HÄKELSCHRIFT

Häkelschrift Armstulpen mit Farbwechsel:

Dieses Teil 4x häkeln:

- 2x wie abgebildet arbeiten und
 - 2x die Farben tauschen, also lila anstelle von schwarz und schwarz anstelle von lila (oder in Farben die dir gefallen) gearbeitet ist.

So entstehen die beiden unterschiedlichen Seiten der Armstulpen

Häkelschrift Daumen:

Handschuh

Bei der Hälfte die Farbe tauschen, wenn du zwei Seiten haben möchtest, sonst einfach ohne Farbwechsel weiter häkeln.

Häkelschrift Bund der Armstulpen:

Auch hier wenn gewünscht nach der Hälfte einen Farbwechsel machen

HÄKELANLEITUNG

Die Armstulpen werden je Armstulpe in 5 Teilen gehäkelt:

- dem Front-Panel,
- dem Rück-Panel,
- dem Bund,
- dem Daumen und
- Umrundungen oben und um das Daumenloch

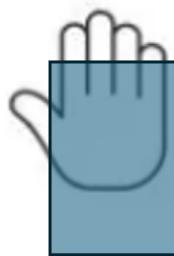
FRONT- & RÜCK-PANEL

Es werden zweimal die gleichen Teile für die Vorder- und die Rückseite gehäkelt. Gehäkelt wird in angegebenen Grundmuster in HIn- und Rückreihen. Vor jeder Reihe wird eine Wendeluftmasche gehäkelt.

1. Reihe: 30 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche; die Länge ist davon abhängig wie lang du die Stulpen insgesamt haben möchtest. Als Maß nehme ich mir das Fingergelenk an meinem Mittelfinger und die Stulpen sollten über das Handgelenk reichen, damit man sie schön zum Beispiel in den Jackenärmel stecken kann und im Winter der Wind nicht hineinbläst :-)

Tipp: schreibe dir auf wieviele Luftmaschen du gehäkelt hast, damit die zweite Armstulpe genauso lang wird

2. Reihe: in jede Luftmasche eine **feste Masche** häkeln
3. Reihe in jede feste Masche der Vorreihe eine **hinten eingestochene feste Masche** häkeln



Nun häkelst du so lange weiter bis das Panel breit genug für deine Hand ist, vergiss dabei nicht die Nahtzugabe. Das Piktogramm bildet ab, wie breit die Armstulpen werden sollten.

Tipp: zähle die Reihen mit damit du die zweite Armstulpe Genaus breit machen kannst
Wenn du die gewünschte Breit erreicht hast, schneide den Faden ab und ziehe ihn durch die Schlaufe.

Häkle nun exakt das gleiche Teil noch einmal.

ZUSAMMEN HÄKELN

Nun werden die beiden Teile zusammen gehäkelt. Du kannst sie auch zusammen nähen. Ich finde zusammen häkeln etwas besser, wenn man Änderungen machen will, kann man die Naht einfach auftrennen.

Zum zusammen häkeln suche dir die beiden schöneren Seiten aus und lege diese bündig aufeinander.

Die blau gestrichelten Linien in der Häkelschrift zeigen dir, an welchen Stellen die Armstulpen zusammengebracht werden: eine Seite wird jeweils komplett zusammen gehäkelt und auf der anderen Seite, dort wo der Daumen ist, muss das Daumenloch definiert werden. Ziehe die Stulpe dafür einmal soweit sie fertig ist an und überlege wo das Loch für den Daumen dir am besten passt. Dort setzt du am Anfang und Ende der Öffnung je einen Maschenmarkierer.

Beachte bei der zweiten Armstulpe, wenn du einen Farbwechsel machst, dass du das Loch für den Daumen auf der entgegengesetzten Seite setzt.

Nachdem die Armstulpen vernäht sind, drehe die Stulpen wieder auf rechts.

DAUMEN

Nun fehlt noch der Daumen.

Der Daumen wird auch in Hin- und Rückreihen im angegeben Grundmuster gearbeitet. Angesetzt wird mit einer Kettmasche in einer der Nähte ich habe an der unteren Naht angesetzt.

1. Reihe: 5 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche; **Hinweis:** Für meinen Daumen habe ich, je nach Wolle, zwischen 5 oder 10 Luftmaschen gehäkelt. Probiere die Stulpe einmal an um festzulegen wie lang der Daumen werden muss.
2. Reihe: in jede Luftmasche eine **feste Masche** häkeln; am Ende der Reihe eine Kettmasche in die Stulpen, gefolgt von **2 weiteren Kettmaschen** in die jeweils nächste Masche in der Armstulpe entlang des Daumenlochs. Ich habe hier 2 Kettmaschen gemacht, da der Daumen schön straff sitzen soll.
3. Reihe: nach einer Wendeluftmasche in jede feste Masche der Vorreihe eine **hinten eingestochene feste Masche** häkeln

Die letzte Reihe wiederholst du nun, bis du einmal um das Daumenloch herum bist. Danach ziehst du die Armstulpe auf links, legst die Anfangs- und Endkante des Daumen bündig aufeinander und häkelst Kettmaschen durch beide Kanten, um den Daumen zu schließen.

Danach den Faden abschneiden, durch die Schlaufe ziehen und verstechen.

BUND

Nun fehlt noch der Bund.

Der Bund wird mit einer Rund vorbereitet und dann wird weiter in reihen gehäkelt.

Angesetzt wird in einer der Seitennähte mit einer Kettmasche.

1. Runde: die Runde beginnt mit einer Luftmasche, danach wird in jede Masche um den Schaft der Armstulpe eine feste Masche gehäkelt. Dabei ist die Anzahl der Maschen nicht wichtig, sondern nur, dass in jede Masche eine feste Masche gehäkelt wird. Am Ende der Runde wird eine Kettmasche in die Anfangsluftmasche gehäkelt, um die Runde zu schließen.

Nun geht es nachtlos weiter in Reihen:

1. Reihe: 15 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche; entscheide selbst wie breit der Bund werden soll. Der Bund wird später auf die Armstulpe umgeklappt.
2. Reihe: in jede Luftmasche wird eine **feste Masche** gehäkelt; am Ende der Reihe wird eine Kettmasche in den Schaft der Armstulpe gehäkelt, gefolgt von **2 weiteren Kettmaschen** in die jeweils nächsten Masche im Schaft der Stulpe. **Hinweis:** Achte darauf, dass die Struktur, die später durch die hinten eingestochenen festen Maschen entsteht auf der Innenseite zu sehen sein wird, da der bund ja umgeklappt wird und die Struktur des Musters außen sichtbar sein soll.
3. Reihe: nach einer Wendeluftmasche weiter mit **Stäbchen**
4. Reihe: nach einer Wendeluftmasche wird in jedes Stäbchen der Vorreihe eine **hinten eingestochene feste Masche** gehäkelt; am Ende der Reihe eine Kettmache in den Schaft der Armstulpe häkeln, gefolgt von **2 weiteren Kettmaschen** in die jeweils nächsten Maschen im Schaft der Stulpe

Die Reihen 3 und 4 werden so lange wiederholt bis du einmal um die Stulpe herum bist. Schneide den faden noch nicht ab. Lege nun die Anfangs und Endkante bündig aufeinander und häkle Kettmaschen durch beide Kanten um den Bund zu schließen.

danach schneide den Faden ab, ziehe ihn durch die Schlaufe und verstich den Faden anschließend.

UMRANDUNG

Nun fehlt noch je eine Abschlusskante um die Fingeröffnung und um den Daumen. Die Umrandung ist optional, wenn dir die Stulpen so gefallen, kannst du die Umrandung weglassen. Aber wenn dir die Stulpen vielleicht etwas zu weit geraten sind, kannst du mit der Umrandung die Stulpen etwas enger machen.

Die Umrandung besteht aus je zwei Runden. Jede Runde wird mit einer Wendeluftmasche begonnen und mit einer Kettmasche geschlossen.

Angesetzt wird mit einer Kettmasche in eine der Seitennähte.

1. Runde: in jede Masche um die Fingeröffnung eine feste Maschen häkeln
2. Runde: in jede feste Masche der Vorrunde eine Kettmasche arbeiten. durch die Kettmaschen wird die Öffnung etwas enger

Nachdem die zweite Runde mit einer Kettmasche geschlossen wurde, schneide den Faden, ziehen ihn durch die Schlaufe und verstich den Faden anschließend.

Dies beiden Runde nun auch beim Daumen häkeln.

Wenn du die Stulpen enger möchtest, häkle einfach noch eine Runde mit Kettmaschen um die Öffnungen. Du kannst auch zwischen festen Maschen und Kettmaschen variieren, um die Weite anzupassen.

Nun ist die erste Armstulpe fertig.

Häkle nun die zweite Armstulpe exakt so noch einmal.

MÜTZE MATERIALIEN

Was du benötigst:

- Häkelnadel
 - Wollreste
 - Schere
 - Wollnadel

MASCHEN

- Luftmasche
 - Kettmasche
 - + feste Masche
 - ± hinten eingestochene feste Masche

{ Stäbchen

GRUNDMUSTER

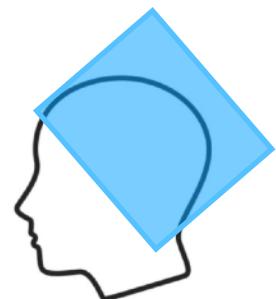
Das Grundmuster ist einfach.

Nach den Anfangsluftmaschen wird in die erste Reihe in jede Luftmasche eine feste Masche gehäkelt. Ab der 3. Reihe werden dan immer in jede Masche der Vorreihe eine hinten eingestochene feste Masche gehäkelt.

Vor Beginn jeder Reihe wird immer eine Wendeluftmasche gehäkelt.

GRÖÙE

Die Größe kann individuell angepasst werden. Die Rumof der Mütze wird in einem Stück gehäkelt und später mit Hilfe eines Fadens und einer Wollnadel einfach zusammen gezogen. Aus diesem Grund sollte die Mütze ca. 5cm länger sein, wie auf dem Piktogramm abgebildet ist.



HÄKELSCHRIFT

Häkelschrift Mütze mit Farbwechsel:

Häkelschrift Bund der Mütze:

HÄKELSCHRIFT

Die Mütze wird in 3 Teilen gehäkelt:

- die Mütze an sich
- dem Bund der Mütze und
- optional einer Bommel

MÜTZE

Die Mütze wird in Hin- und Rückreihen im angegebenen Grundmuster gehäkelt. Vor jeder Reihe wird eine Wendeluftmasche gehäkelt.

1. Reihe: 35 Luftmaschen + 1 Wendeluftmasche anschlagen; die Anzahl Luftmaschen hängt von dem Garn ab das du nutzt. Du solltest dir das Stück immer anhalten, um die Größe zu bestimmen
2. Reihe: in jede Luftmasche eine **feste Masche** häkeln
3. Reihe: in jede feste Masche der Vorreihe eine **hinten eingestochene feste Masche** häkeln

Die letzte Reihe so lange wiederholen bis die Mütze bequem um den Kopf passt.

Ist die Mütze weit genug, den Faden **nicht** abschneiden. du kannst nahtlos weiter machen.

ZUSAMMEN HÄKELN

Such dir nun die schönere Seite aus und falte diese Seite nach innen. Lege die Anfangs- und Endkante bündig aufeinander und häkle Kettmaschen durch die beiden Kanten, um die Mütze zu schließen.

Schneide den **Faden großzügig** vom Knäuel **ab** und ziehe den Faden erste einmal durch die Schlaufe.

Nun wir die Mütze oben zusammen genäht. Fädele den Faden in eine Wollnadel und ziehe den Faden in jeder 2. Reihe durch die oberste Schlaufe. wenn du einmal um die Mütze herum bist, ziehe den Faden fest und die Mütze zieht sich oben zusammen.

Nun verstichst du den Faden. Wenn du später noch eine Bommel möchtest, kannst du den Faden zum befestigen erst einmal hängen lassen, ansonsten verstichst du den Faden und schneidest ihn ab.

BUND

Nun fehlt der Bund der Mütze der später nach oben umgeklappt wird.

Der Bund wird genauso wie bei den Armstulpen gehäkelt: erst wird der Bund mit einer Runde vorbereitet und später geht es dann in Reihen weiter.

1. Runde: in jede Masche am Rumpf der Mütze eine feste Masche häkeln

Nun geht es schon in Reihen weiter:

1. Reihe: 10 Luftmaschen + Wendeluftmasche anschlagen; die Breite des Bunds hängt von dem Garn ab, das du nutzt. Der Bund sollte ca. ein Drittel der Mütze ausmachen oder auch nur so viel wie es dir gefällt.
2. Reihe: in jede Luftmasche eine **feste Masche** häkeln; am Ende der Reihe eine Kettmasche in den Rumpf der Mütze, gefolgt von zwei weiteren Kettmaschen in die nächsten beiden Maschen der Mütze
3. Reihe: nach einer Wendeluftmasche weiter mit **Stäbchen**

4. Reihe: nach einer Wendeluftmasche in jedes Stäbchen der Vorreihe eine **hinten eingestochten feste Maschen** arbeiten; **Hinweis:** achte darauf, dass die Struktur der *hinten eingestochenen festen Maschen beim Häkeln ins Mützeninnere zeigen*. Der *Bund wird später umgeklappt und die Struktur soll außen sichtbar sein*; am Ende der Reihe eine Kettmasche in den Rumpf der Mütze, gefolgt von zwei weiteren Kettmaschen in die nächsten beiden Maschen der Mütze

Die Reihen 4 und 5 so lange wiederholen bis du einem um die Mütze herum bist. Bist einem herum die Mütze nicht auf links drehen, sondern so wie sie ist die Anfangs- und Endkante aufeinander legen und mit Kettmaschen den Bund schließen.

Danach den Faden abschneiden, durch die Schlaufe ziehen und den Faden verstechen.

Nun den Bund nach oben klappen und die Mütze ist erst einmal fertig, wenn du keine Bommel möchtest.

BOMMEL

Wenn du magst, kannst du nun noch eine Bommel aus den beiden Farben machen.

Dafür habe ich 2 Klorollen verwendet. Das geht natürlich auch mit einer Schablone oder mit zwei Ringen aus Pappkartons. Je nachdem was du hast.



1.Schritt: ich habe die 2 Klorollen nebeneinander gelegt und nun mit Beige angefangen den Wolfadern um die Rollen zu wickeln.



2.Schritt. Nach einer Weile hab ich den Faden abgeschnitten und in der ersten Farbe noch einige Runden um die Klorollen gedreht



3.Schritt: wenn dir die Bommel groß genug erscheint, ziehe das Knäuel von den Klorollen vorsichtig ab, schneide den Faden vom Knäuel ab und binde das Knäuel in der Mitte feste mit einem Doppelknoten zusammen.



4. Schritt: Schneide nun einmal vorsichtig die Schlingen auf beiden Seiten des Haltefadens durch



5. Schritt: „Frisiere“ die Bommel noch etwas. Schneide die Fäden gleichmäßig zurück und wuschel etwas durch die Bommel

6. Schritt: mit Hilfe des Haltefadens ziehst du die Bommel nun an ihrer Naht am Kopf durch, machst auf der Innenseite einen Knoten und verstichst die Fadenenden sorgfältig.

Nun ist die Mütze fertig und ich hoffe, dir gefällt das Set genauso gut wie mir. Ich würde mich sehr freuen, wenn du dein Ergebnis mit mir teilen würdest.



Fragen an: info@alhatsdesigns.com

Copyright-Hinweise: Alle Urheberrechte an den digitalen Produkten bleiben beim Anbieter. Eine Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung der Produkte ohne Genehmigung des Anbieters ist untersagt.

Bilder von Kleidungsstücken, die nach dieser Anleitung hergestellt wurden, dürfen veröffentlicht werden mit dem Hinweis: Design von alhats designs.

@ALHATSDISIGNS

Crochet Pattern
Winter-Set



ARM WARMERS

MATERIALS

What you will need:

- Crochet hook
 - Leftover yarn
 - Scissors

STITCHES

- chain stitch
 - slip stitch
 - + single crochet
 - ± single crochet inserted in the back loop
 - { double crochet

BASIC PATTERN

The basic pattern is simple.

After the initial chain stitches, work one single crochet stitch into each chain stitch of the first row. From the third row onward, work one single crochet stitch into each stitch of the previous row, using the back hook.

Work one turning chain stitch before the beginning of each row.

SIZE

The size can be adjusted individually by placing the front panel on your hand.

CROCHET CHART

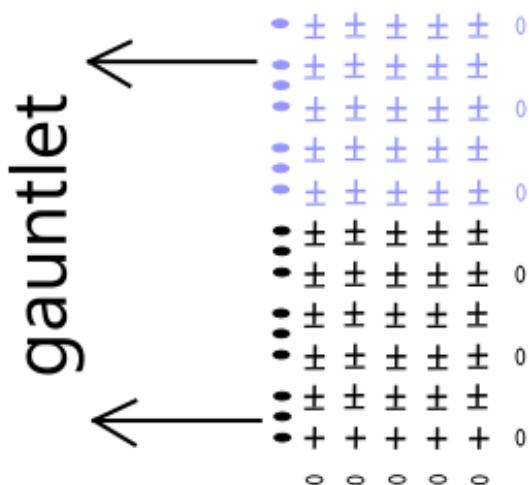
Crochet pattern for arm warmers with color changes:

Crochet this piece 4 times:

- Work 2 times as shown and
 - swap the colors 2 times, i.e., work purple instead of black and black instead of purple (or in colors you like).

This creates the two different sides of the arm warmers.

Crochet pattern for thumb:



Change the color halfway through if you want two sides, otherwise just continue crocheting without changing colors.

Crochet pattern cuff:

Here too, if desired, change the color halfway through.

CROCHET PATTERN

Each arm warmer is crocheted in 5 parts:

- the front panel,
- the back panel,
- the cuff,
- the thumb, and
- edging at the top and around the thumb hole.

FRONT & BACK PANEL

You will crochet two identical pieces for the front and back. Work in the given basic pattern in rows, back and forth. A turning chain is crocheted before each row.

1. Round: 30 chain stitches + 1 turning chain stitch; the length depends on how long you want the wrist warmers to be overall. I use the knuckle of my middle finger as a guide, and the wrist warmers should extend over the wrist so they can be easily tucked into a jacket sleeve, for example, and the wind won't blow in during winter :-)
Tip: Write down how many chain stitches you crocheted so the second wrist warmer will be the same length.
2. Round: Crochet one **single crochets** into each chain stitch.
3. Round: Crochet one **single crochets inserted in the back loop** into each single crochet stitch of the previous row.



Now continue crocheting until the panel is wide enough for your hand, remembering to include seam allowances. The pictogram shows how wide the arm warmers should be.

Tip: Count the rows so you can make the second arm warmer the same width.

Once you've reached the desired width, cut the yarn and pull it through the loop.

Now crochet the exact same piece again.

CROCHET TOGETHER

Now crochet the two pieces together. You can also sew them together. I find crocheting them together a bit better; if you want to make changes, you can simply undo the seam.

To crochet them together, choose the two nicer sides and place them flush against each other.

The blue dashed lines in the crochet chart show you where the arm warmers are joined: one side is crocheted completely together, and on the other side, where the thumb will be, the thumb hole needs to be defined. To do this, put the arm warmer on as far as it's finished and decide where the thumb hole will look best. Place a stitch marker at the beginning and end of the opening there.

When making the second arm warmer, if you change colors, remember to place the thumb hole on the opposite side.

After the arm warmers are sewn together, turn them right side out.

THUMB

Now all that's missing is the thumb.

The thumb is also worked in rows, following the basic pattern shown.

It starts with a slip stitch in one of the seams; I started at the bottom seam.

1. Round: 5 chain stitches + 1 turning chain; **Note:** For my thumb, I crocheted between 5 and 10 chain stitches, depending on the yarn. Try on the cuff to determine how long the thumb needs to be.
2. Round: **single crochets** in each chain stitch; at the end of the row, slip stitch into the cuff, followed by 2 more slip stitches in the next stitch of the cuff along the thumb hole. I made 2 slip stitches here because the thumb should fit snugly.
3. Round: after a turning chain, **single crochets** in each single crochet of the previous row, **working in the back loop** only.

Repeat the last row until you have gone all the way around the thumb hole. Next, turn the arm warmer inside out, align the beginning and end edges of the thumb, and crochet slip stitches through both edges to close the thumb.

Then cut the yarn, pull it through the loop, and weave in the end.

CUFF

Now all that's missing is the cuff.

The cuff is prepared with a round, and then crocheted in rows.

Start at one of the side seams with a slip stitch.

1. Round: The round begins with a chain stitch, then a single crochet is worked into each stitch around the cuff. The number of stitches isn't important, only that a single crochet is worked into each stitch. At the end of the round, a slip stitch is worked into the starting chain stitch to close the round.

Now continue in rows without interruption:

1. Row: 15 chain stitches + 1 turning chain stitch; decide how wide the cuff should be. The cuff will later be folded over onto the arm warmer.
2. Row: **single crochets** in each chain stitch; at the end of the row, slip stitch into the arm warmer cuff, followed by 2 more slip stitches into the next stitch in the cuff cuff. Note: Keep in mind that the texture created by the back loop single crochet stitches will be visible on the inside, as the cuff will be folded over and the pattern texture should be visible on the outside.
3. Row: after a turning chain stitch, continue with **double crochets**.
4. Row: after a turning chain stitch, **single crochets inserted in then back loop** into each double crochet of the previous row; At the end of the row, crochet a slip stitch into the cuff of the arm warmer, followed by two more slip stitches into the next stitches in the cuff.

Repeat rows 3 and 4 until you have gone all the way around the arm warmer. Don't cut the yarn yet. Now, align the beginning and end edges and crochet slip stitches through both edges to close the cuff.

Then cut the yarn, pull it through the loop, and weave in the end.

EDGING

Now, you just need to add a finishing edge around the finger opening and the thumb. The edging is optional; if you like the wrist warmers as they are, you can leave it off. But if the wrist warmers are a little too wide, you can use the edging to make them a bit narrower.

The edging consists of two rounds. Each round begins with a turning chain and closes with a slip stitch.

Start with a slip stitch into one of the side seams.

1. Round: Crochet one **single crochets** into each stitch around the finger opening.
2. Round: Work one **slip stitch** into each single crochet stitch of the previous round. The slip stitches will make the opening a little narrower.

After closing the second round with a slip stitch, cut the yarn, pull it through the loop, and then weave in the end.

Repeat these two rounds for the thumb.

If you want the leg warmers to be tighter, simply crochet another round of slip stitches around the openings. You can also vary between single crochet and slip stitches to adjust the width.

Now the first wrist warmer is finished.

Now crochet the second wrist warmer in exactly the same way.

BEANIE MATERIALS

What you will need:

- Crochet hook
 - Leftover yarn
 - Scissors
 - Yarn needle

STITCHES

- chain stitch
 - slip stitch
 - + single crochet
 - ± single crochet inserted in the back loop
 - | double crochet

BASIC PATTERN

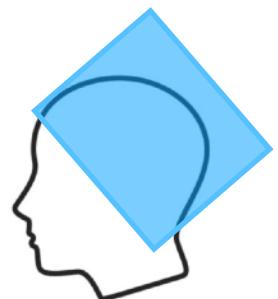
The basic pattern is simple.

After the initial chain stitches, work one single crochet stitch into each chain stitch of the first row. From the third row onward, work one single crochet stitch into each stitch of the previous row, using the back hook.

Work one turning chain stitch before the beginning of each row.

SIZE

The size can be adjusted individually. The body of the hat is crocheted in one piece and later simply gathered using a thread and a yarn needle. For this reason, the hat should be approximately 5 cm longer than shown in the pictogram.



CROCHET CHART

Crochet pattern for a beanie with color changes:

Crochet chart brim:

CROCHET PATTERN

The hat is crocheted in 3 parts:

- the beanie itself,
- the hat's brim, and
- optionally a pom-pom.

BEANIE

The hat is crocheted in rows, back and forth, using the basic pattern shown. A turning chain is worked before each row.

1. Round: Cast on 35 chain stitches + 1 turning chain stitch; the number of chain stitches depends on the yarn you are using. You should always hold the piece up to determine the size.
2. Round: Work one **single crochet** stitch into each chain stitch.
3. Round Work one **single crochet inserted in the back loop** into each single crochet stitch of the previous row.

Repeat the last row until the hat fits comfortably around the head.

Once the hat is large enough, do not cut the yarn. You can continue seamlessly.

CROCHET TOGETHER

Choose the nicer side and fold it inwards. Align the beginning and end edges and crochet slip stitches through both edges to close the hat.

Cut a generous length of yarn from the ball and pull it through the loop.

Now sew the top of the hat together. Thread the yarn onto a tapestry needle and pull it through the top loop in every second row. Once you've gone all the way around the hat, pull the yarn tight and the top of the hat will gather.

Now secure the end of the yarn. If you want to add a pom-pom later, you can leave the yarn hanging for now; otherwise, secure the end and cut it.

BRIM

Now we need the brim of the hat, which will later be folded upwards.

The brim is crocheted in the same way as the arm warmers: first, the brim is prepared with a round, and then it's worked in rows.

1. Round: Crochet one single crochet stitch into each stitch on the body of the hat.

Now we continue in rows:

1. Round: Chain 10 + turning chain; the width of the brim depends on the yarn you use. The brim should make up about a third of the hat, or just as much as you like.
2. Round: Crochet one **single crochet** into each chain; at the end of the row, make a slip stitch into the body of the hat, followed by two more slip stitches into the next two stitches of the hat.
3. Round: After a turning chain, continue with **double crochets**.
4. Row 4: After a turning chain, work one **single crochet inserted in the back loop** into each stitch of the previous row. Note: Make sure the back loop of the single crochet stitches faces the inside of the hat. The brim will be folded over later, and the texture should be visible on the outside. At the end of the row, work one slip stitch into the

body of the hat, followed by two more slip stitches into the next two stitches of the hat.

Repeat rows 4 and 5 until you have gone all the way around the hat. Once you have gone all the way around, do not turn the hat inside out, but place the beginning and end edges together as they are and close the brim with slip stitches.

Then cut the yarn, pull it through the loop, and weave in the end.

Now fold the brim upwards, and the hat is finished for now, unless you want a pom-pom.

POM-POM

If you like, you can now make a pom-pom from the two colors.

I used two toilet paper rolls for this. Of course, you can also use a template or two cardboard rings. Whatever you have on hand.



1. Step: I placed the 2 toilet rolls next to each other and started wrapping the beige wool thread around the rolls.



2. Step. After a while, I cut the thread and wound it around the toilet rolls a few more times in the first color.



3. Step: When the pom-pom seems big enough, carefully pull the ball off the toilet roll, cut the thread from the ball and tie the ball tightly in the middle with a double knot.



4. Step: Now carefully cut the loops on both sides of the holding thread



5. Step: Style the bobble a little more. Cut the strands evenly and fluff the bobble a little.

6. Step: Using the holding thread, pull the pompom through the seam at the top of your head, tie a knot on the inside, and carefully weave in the ends.

The hat is now finished, and I hope you like the set as much as I do.

I would be very happy if you would share your results with me.



Questions to info@alhatsdesigns.com

Copyright information: All copyrights to the digital products remain with the provider. Any reproduction or other use of the products without the permission of the provider is prohibited.

Images of garments made according to these instructions may be published with the reference: Design by alhats designs